

289069-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Generalplanungsleistungen

OJ S 87/2025 06/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Hochbauamt Ulm

E-Mail: poststelle.hbaul@vbv.bwl.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanungsleistungen

Beschreibung: Setzungen, Munitionslager, Neubau 18 Munitionslagerhäuser und Erschließung,

Leistung: Generalplanungsleistungen Die Generalplanungsleistungen (GP) umfassen insgesamt 6 Generalplanerverträge für die folgenden Baumaßnahmen: 24-21596 - MunLgr SET, Neubau Munitionslagerhäuser (18 MLH) und Erschließung Potentialfläche, 24-21597 - MunLgr SET, Ertüchtigung Elektro- und IT-Versorgung, 24-21598 - MunLgr SET, Neubau Abstellfläche munitionsbeladene Container, 24-21599 - MunLgr SET, Neubau Abstellfläche munitionsbeladene KfZ, 24-21600 - MunLgr SET, Neubau Packstation Container und Lagerfläche Container, 24-21601 - MunLgr SET, Neubau Sicherheitszaun

Aufgabenbeschreibung: Beabsichtigt ist die Beauftragung von Generalplanungsleistungen für insgesamt sechs Baumaßnahmen für die nachfolgenden Leistungsbilder: -

Objektplanungsleistungen für Freianlagen nach Teil 3 Abschnitt 2 HOAI, -

Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume nach Teil 3, Abschnitt 1 HOAI, -

Objektplanungsleistungen für Ingenieurbauwerke nach Teil 3, Abschnitt 3 HOAI, -

Objektplanungsleistungen für Verkehrsanlagen nach Teil 3, Abschnitt 4 HOAI, -

Fachplanungsleistungen für Tragwerksplanung nach Teil 4, Abschnitt 1 HOAI, -

Fachplanungsleistungen für Technische Ausrüstung nach Teil 4, Abschnitt 2 der HOAI, -

Beratungsleistungen für Bodenmechanik, Erd- und Grundbau gemäß Anlage 1 Nummer 1.3 zu

§ 3 Absatz 1 HOAI, -Beratungsleistungen für Ingenieurvermessung gemäß Anlage 1 Nummer

1.4 zu § 3 Absatz 1 HOAI, -Beratungsleistungen für Brandschutz gemäß RifT Bund Baden-

Württemberg Aufgabe - Allgemeines: Die bauliche Maßnahme umfasst den Zubau von

insgesamt 18 Munitionslagerhäusern (MLH) in der Liegenschaft Setzungen. Die Maßnahme

umfasst den Bau der 18 MLHs sowie die Erschließung des Zubaubereiches mit Wegen,

Straßen, Ver- und Entsorgungsnetzen und die Erschließung der Potenzialflächen für den

Maximalausbau weiterer MLH. Für die Baumaßnahme liegt eine bedarfsbegründende

Unterlage des Maßnahmenträgers vor. Diese ist Grundlage für die Initiale Projektunterlage

(IPU). Diese Unterlagen sowie alle Vorschriften, Regelwerke und Erlasse gemäß § 2.2

Generalplanervertrag werden dem Auftragnehmer nach Vertragsabschluss zur Verfügung

gestellt. Die Baumaßnahme befindet sich aufgrund der Sicherheitsanforderungen klar definiert

und eingegrenzt im gefährlichen Betriebsteil (GBT) der Liegenschaft. Die Baumaßnahme ist

derzeit nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz mit der Stufe Ü2 Sabotageschutz eingestuft. Die Einstufung für die Baumaßnahme muss nicht unbedingt der Einstufung für den späteren Betrieb entsprechen. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob durch bauliche (z.B. Ausgrenzungen des Baufeldes) oder organisatorische Maßnahmen (Verlagerung von Arbeitsplätzen während der Bauzeit) eine geringere Überprüfungsart gewählt werden kann bzw. ob es sogar möglich ist, auf eine Überprüfung zu verzichten. In der Liegenschaft sind weitere infrastrukturelle Baumaßnahmen vorgesehen (Abstellfläche Mun.-beladene KFZ, Abstellfläche Mun.-beladene Container, Packstation Container). Vom Nutzer wurden schon einige Objektstandorte verortet, da diese unmittelbare Auswirkung auf die geplanten MLH haben, sowohl infrastrukturell als auch unter dem Aspekt erforderlicher Schutzabstände. Die derzeitigen Grundlagen beschreiben den aktuellen Kenntnisstand. Es ist ein dynamischer Planungsprozess zu erwarten. Der bisherige IPU-Übersichtslageplan mit den dargestellten MLH /Erschließungsstraßen stellt lediglich eine skizzenhafte Konzeption dar. In den anstehenden Planungsphasen sind entsprechende planungstechnische Anpassungen bei teilweiser anspruchsvoller Topographie zu erwarten. Die verbindliche Planungsvorgabe für MLH ermöglicht eine relativ schnelle Bearbeitung der HOAI LPH 3 und 4. Ein Fachplaner wird bereits 2025 mit der Erstellung eines/einer - Umweltverträglichkeitsberichts - Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung - Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung saP beauftragt. Die Ergebnisse werden im II. Quartal 2026 erwartet. Kosten: Gesamtbaukosten: KG 200 bis 600: 86.300.000,00 € brutto Planungsbeginn: 09/2025 Baubeginn: 04/2027 Fertigstellung/Bauende: 06/2031 Leistungsphasen: 2, 3, 5, 6, 7 und 8
Kennung des Verfahrens: 18b24a77-bd56-44c4-9f6a-751ec61bee29
Interne Kennung: 24-21596
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: -

Stadt: Setzingen

Postleitzahl: 89129

Land, Gliederung (NUTS): Alb-Donau-Kreis (DE145)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 070 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Teilnahmeanträge sind mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag (abrufbar unter der oben genannten Internetadresse) und den geforderten Erklärungen und Nachweisen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist in Textform über die Vergabeplattform einzureichen. Bewerbungen in Papierform, per Telefon, Telefax oder E-Mail sind nicht zugelassen. Dieses Verfahren wird unter der Vergabenummer 24-21596 durchgeführt (bei Rückfragen bitte angeben). Die den Vergabeunterlagen beiliegende Eigenerklärung bezüglich eventueller Verbindungen mit Russland "24-21596_01 TEILNAHMEPHASE_02 Eigenerklärung RUS-Sanktion.pdf" ist zwingend auszufüllen und mit

dem Teilnahmeantrag einzureichen. Fehlende Unterlagen werden nicht nachgefordert und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Generalplanungsleistungen

Beschreibung: Die Bewerbung hat mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag zu erfolgen. Der Teilnahmeantrag ist abrufbar unter der oben genannten Internetadresse.

Dieses Verfahren wird unter der Vergabenummer 24-21596 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben).

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen werden stufenweise beauftragt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: -

Stadt: Setzingen

Postleitzahl: 89129

Land, Gliederung (NUTS): Alb-Donau-Kreis (DE145)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 01/06/2031

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 068 691,58 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: a18801c2-e736-4f3e-84d7-b95a16746529-01

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: Geplante Mindestzahl: 3 , Höchstzahl: 5.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Name der Bewerberin oder des Bewerbers sowie Name und berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleiterin oder des vorgesehenen Projektleiters. Im Falle einer Arbeitsgemeinschaft Angabe des bevollmächtigten Vertreters.

Erklärung, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen. Erklärung, ob Ausschlussgründe nach § 123 oder § 124 GWB vorliegen. Hinweis:

Maßnahmen der Bewerberin oder des Bewerbers zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung mit der Bewerbung einzureichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den gemäß im Teilnahmeantrag geforderten Deckungssummen vorliegt beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt mindestens das Zweifache der Deckungssumme.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des Auftragsanteils für den möglicherweise Unteraufträge erteilt werden. Erklärung über die Gewährleistung des Datenaustauschs gemäß Teilnahmeantrag. Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Kriterium 1:

Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten für entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren. Kriterium 2: Liste der wesentlichen, in

den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe der Gesamtbauwerkskosten, der Leistungszeit, des Auftraggebers, der bearbeiteten Leistungsphasen und der erbrachten Leistungsbilder. Kriterium 3+4: Präsentation von zwei im Wesentlichen realisierten Referenzobjekten, deren Planungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Die erforderlichen Angaben sind dem Teilnahmeantrag zu entnehmen. Nachweis der Erfahrung in der Umsetzung eines Projektes in der Rolle des Generalplaners oder Koordination aller Fachgewerke und Zusammenarbeit mit anderen fachlich Beteiligten innerhalb einer ARGE durch den Objektplaner Gebäude anhand der Präsentation eines Referenzobjekts. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Referenzobjekte sowie der Eignung im Hinblick auf die beschriebenen spezifischen Anforderungen werden die in der bereitgestellten Matrix aufgeführten Kriterien zur Wertung herangezogen. Die Präsentation der Referenzobjekte soll auf max. 5 Seiten, Format max. A 3 erfolgen. Hinweis: Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaften haben gemeinschaftlich die geforderten Referenzen vorzulegen. Der Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaften können dabei Referenzen aller Mitglieder der Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaft zugerechnet werden. Ist vorgesehen, einzelne Leistungen an eine Unterauftragnehmerin oder einen Unterauftragnehmer zu vergeben und soll deren oder dessen Eignung bei der Bewertung der Referenzen berücksichtigt werden, sind diese Leistungen schlüssig darzustellen und die nachfolgenden Ausführungen zur Eignungsleihe zu beachten. Im Fall einer Eignungsleihe, sind die Referenzen jeweils für das Büro vorzulegen, auf dessen Eignung sich der Bewerber beruft. Zudem ist eine Erklärung dieses Büros vorzulegen, dass dem Bewerber die entsprechenden Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden und keine Ausschlussgründe vorliegen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des Personals

Beschreibung: Berufserfahrung, Fachl. Qualifikation, Team, ...

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektabwicklung

Beschreibung: Präsentation 2 RO, Methoden Termin-/Kostenkontrolle, ...

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Zuschläge, Besondere Leistungen, Nebenk.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-19371e9fe41-5228ba59b0ab87ff>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 19/05/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.landbw.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/05/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nicht nachgefordert und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten (gem. Landesbauordnung BW).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatliches Hochbauamt Ulm

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Hochbauamt Ulm

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Hochbauamt Ulm

Registrierungsnummer: 08-A4433-43

Postanschrift: Grüner Hof 2

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89073

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle.hbaul@vbw.bwl.de

Telefon: +49 731 27011 101

Fax: +49 73127011-199

Internetadresse: <https://www.bundesbau-bw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: ----

Postanschrift: Villemomplerstraße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Hochbauamt Ulm

Registrierungsnummer: ---

Postanschrift: Grüner Hof 2

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89073

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle.hbaul@vbv.bwl.de

Telefon: +49 731 27011 101

Fax: +49 73127011-199

Internetadresse: <https://www.bundesbau-bw.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

a18801c2-e736-4f3e-84d7-b95a16746529-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Teilnahmefrist aufgrund der Feiertage um 5 Tage verlängert

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e1bdb38b-e6d5-4b98-bbe6-5798afc87c52 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/05/2025 08:35:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 289069-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 87/2025

Datum der Veröffentlichung: 06/05/2025